One Piece

Liebesgeschichten

Von abgemeldet

Kapitel 72: Freiwillig.

Ruffy ist es gelungen unbemerkt in Marie Joa einzudringen und ist nun im Zimmer in dem sich Senghok befindet, dieser ahnt noch nicht das sich über seinem Kopf an der Decke Ruffy befindet der nur noch darauf wartet das alle außer Senghok aus dem Raum verschwinden.
Nach kurzer Zeit ist Senghok alleine im Raum und Ruffy hat es geschafft die Türe unbemerkt so zu verschließen das sie niemand mehr auf bekommt, weder von innen noch von außen.
Senghok setzt sich an seinen Schreibtisch und als sich Ruffy direkt vor ihn stellt erschrickt Senghok, weil damit hätte er nicht gerechnet.
„Strohhut was machst du hier und wie bist du hier herein bekommen?“
Ruffy sagt nichts sondern gibt Senghoks Schreibtisch einen kleinen Schubser wodurch der Schreibtisch mit voller Wucht zur linken Seite von Senghok an der Wand kaputt geht.
„Was hast du vor, es kann jeder Zeit jemand kommen wenn er diesen lauten knall gehört hat.“
Ruffy fängt an zu lachen und meint nur: „Jeder der versucht durch diese Türe zu gelangen wird in einem Dunklen schwarzen Loch verschwinden, zu dem hat das niemand gehört.“
„Du kannst mir nichts machen.“
„Es gäbe da einiges was ich mit dir machen könnte, für das was ihr meinen Freunden, meiner Familie und mir angetan habt.“
„Du wirst mir nichts machen.“
Ruffy hört aus Senghoks stimme heraus das er sich versucht selbst einzureden Ruffy würde ihm nichts antun.
„Grund genug hätte ich dafür doch ich bin hier weil ich meine Frau Hancock wieder haben möchte.“
„Das geht nicht.“
„Und ob das geht es ist ganz einfach Hancock kommt frei und ich bleibe.“
„Du willst also ihr Leben gegen dein Leben eintauschen?“
„Das habe ich nicht gesagt ich will nur das Hancock wieder Frei ist.“
„Wenn wir also Hancock wieder ihre Freiheit geben wirst du hier bleiben und an ihrer stelle hingerichtet.“
Ruffy lacht und meint dann: „Glaubt ihr ernsthaft das es schlau wäre mich hinzurichten? Überlegt doch mal was das letzte mal passiert ist als ihr einen sehr

berüchtigten Piraten hingerichtet habt, ich bin zwar nur ein Allerweltspirat, weil ich das One Piece noch nicht gefunden habe und somit auch nicht König der Piraten bin, doch ich bin ein sehr berüchtigter Pirat."
„Du wirst von fast allen Piraten aber schon als König der Piraten betitelt."
„Ich bin aber noch nicht König der Piraten."
„Es halten dich aber alle dafür."
„Lass jetzt sofort Hancocks Freilassung anordnen oder ich werde hier etwas ärger machen."
„Das werde ich niemals zulassen."
„Gut, damit habe ich schon gerechnet und wenn mich nicht alles täuscht befindet sich Hancock in exakt 4 Minuten wieder in Freiheit."
„Wie soll das den gehen das ist ja wohl lächerlich."

Von draußen dringt Geschrei in das Zimmer herein:
„Fangt ihn ein er hat Hancock befreit!"
„Wer ist das, wie hat er es hier unbemerkt herein geschafft und warum hat er ausgerechnet Hancock befreit?"
„Schnell holt Senghok!"
„Es geht nicht, da befindet sich etwas seltsames vor der Türe!"
„Was soll das heißen?!"
„Wir wollten die Türe öffnen und alle die direkt bei der Türe gestanden haben sind verschwunden, wir wissen nur noch nicht wohin."
„Das gibt's doch nicht was zur Hölle ist hier Los! So etwas gab es hier noch nie!"
„Er entkommt zusammen mit Hancock!"
„Wo ist er jetzt?!"
„Keine Ahnung, er ist verschwunden!"

Gleichzeitig im Zimmer in dem sich Ruffy mit Senghok befindet:

„Was hast du gemacht Strohhut?"
„Ich habe nichts gemacht ich habe nur dafür gesorgt das Hancock frei ist."
„Wer ist dein Komplize? Ich weiß das sich alle Strohhutpiraten auf dem Sabaody Archipel befinden also wer ist hier um dir zu helfen?"
„Einer meiner Freunde."
Hinter Ruffy steht auf einmal eine Person, die Hancock auf Händen hält.
„Du solltest sie hier wegbringen und zwar schnell."
„Entschuldige Ruffy aber ich habe die Anweisung deiner Tochter euch beide zu retten."
„Ich habe es dir doch bereits gesagt."
„Ja ich weiß doch Ruffy ich kann dich das nicht machen lassen."
„Es gibt keinen anderen Weg und jetzt verschwinde mit ihr."
Kein einziges mal hat Ruffy sich umgedreht um nachzusehen wer es ist, Senghok steht wie angewurzelt da und betrachtet Ruffy und die Gestallt die hinter ihm steht.
„Wer bist du und woher kennst du den Strohhut?"
„Ich bin derjenige der dafür sorgen wird das Ruffy auf jeden Fall König der Piraten wird und wenn ihr versucht ihn umzubringen, werde ich auch wenn er es nicht will versuchen euch daran zu hindern."
„Law, gehe jetzt zusammen mit Hancock und kümmere dich um andere Angelegenheiten und nicht um meine."

Senghok schreit laut auf: „Was Law? Meinst du etwa Trafalgar Law?“
„Wen den sonst?“
„Ihr werdet hier nicht lebend entkommen keiner von euch dreien.“
„Verschwinde Law.“
Ruffy dreht sich kurz zu ihm um und sieht das Hancock übersät ist mit offenen wunden und ihr Kleid ist total zerrissen und verdreckt.
Hancocks Anblick macht Ruffy wütend.
„Law verschwinde mit ihr sofort!.“
Law macht was Ruffy sagt und ist sofort mit Hancock auf dem Arm verschwunden, Ruffy dreht sich zu Senghok um und schaut diesen wütend an.
„Was habt ihr mit ihr gemacht?!“
Senghok antwortet Ruffy nicht, da packt Ruffy Senghok und wirft ihn gegen die Wand.
„Findet ihr das wirklich gerecht? Ist es gerecht jemanden so zuzurichten nur weil er ein leben in Freiheit führen möchte?“
„Wir hatten sie nur etwas gefragt und sie wollte uns nicht antworten.“
„Ach und dann habt ihr sie also geschlagen und verprügelt.“
„Wir wollten nur eine Antwort auf unsere frage.“
Ruffy holt tief Luft und wird dann ganz ruhig.
„Sie ist jetzt frei, ich weiß das ich hier nicht raus komme und das Tor aufrecht zu erhalten ist schwer, wenn ihr mich hinrichtet werdet ihr schon sehen was ihr davon habt.“
Ruffy lächelt und Marinesoldaten stürmen in das Zimmer, sofort legen sie Ruffy Seesteinfesseln an und sperren ihn in einen Seesteinkäfig.
„Das wahr echt armselig, gerade für dich.“
„Wahr es nicht, ich wusste schon bevor ich hier her kam das ich hier gefangen genommen werde. Mir wahr bewusst das ich hier ende wie ein Lamm in der Höhle des Löwen.“
„Wenn du das wusstest warum bist du dann überhaupt hergekommen?“
Ruffy schweigt, was Senghok leicht wütend macht.
Senghok geht zur Teleschnecke und gibt bekannt das nicht Hancock sondern Ruffy hingerichtet wird, kaum hat er aufgelegt klingelt die Teleschnecke, Senghok geht ran. Am anderen ende des höheres scheint ein sehr hohes Tier der Weltregierung zu sein.
„Ich versichere das er nicht entkommen wird, wir haben ihn gefesselt und in einen Käfig gesperrt und beides besteht aus Seestein, er ist Teufelskraftnutzer das wird ihn schwächen.“
…
„Wir werden ihn Morgen hinrichten lassen.“
…
„Ihr wollt das er öffentlich hingerichtet wird, aber ...“
…
„Wenn ihr glaubt das es dieses mal das Piratenzeitalter beenden wird, werden wir euch aus Hoffnung das es stimmt natürlich anschließen und ihn Morgen öffentlich hinrichten lassen.“
…
„Okay, das machen wir.“
Senghok legt die Teleschnecke auf und sagt an die Soldaten gerichtet: „Seht zu das er keinen Kratzer bekommt er soll Morgen öffentlich hingerichtet werden.“
„Ai Senghok.“

Die Marinesoldaten schaffen Ruffy der im Käfig sitzt aus dem Zimmer doch Ruffy ruft zu Senghok zurück: „Die Weltregierung wird sich selbst zerstören warte es nur ab, Senghok bald gibt es nur noch die Möglichkeit entweder Frei zu Leben oder von der Welt verschwinden.“

Gleichzeitig auf der Sunny:

„Law wo ist Vater?“
„Tut mir leid Robina ich konnte ihn nicht finden.“
„Law schnell bring sie her ich werde mich um sie kümmern.“
„Ja Dr. Chopper.“
Law legt Hancock auf die Decke die Chopper ausgebreitet hat, sofort beginnt Chopper mit der Untersuchung und behandelt Hancock.
„Aber wo ist Papa?“
„Ich weiß es nicht.“
„Er wollte bestimmt auch Mama zurück holen, aber wenn er jetzt auch gefangen genommen wurde.“
„Robina man kann deinen Vater nicht einfangen außer er lässt es selbst zu.“
Robina nickt mit dem Kopf weil Law schon recht hat.